



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Hausgemeinschaften und Kurzzeitpflege St. Augustinus
Anschrift	Kempener Str. 86a, 50733 Köln
Telefonnummer	0221/29 78 98-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@cellitinnen.de; www.cellitinnen.de;st.augustinus@cellitinnen.de; www.sh-st.augustinus.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	59 vollstationäre Pflegeplätze in Hausgemeinschaften und 12 solitäre Kurzzeitpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	14. und 21.08.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	umgehend

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sofort
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Wohnqualität in der Einrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen Bewohnerinnen und Bewohner der vollstationären Pflege bzw. Gäste der Kurzzeitpflege. Die Einrichtung bietet jeweils eine Gemeinschaft in Hausgemeinschaften an.

Sie machte zum Zeitpunkt der Begehung einen gepflegten und gut geführten Eindruck.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der vollstationären Pflege bzw. Gäste der Kurzzeitpflege haben die Möglichkeit, eigene Wünsche und Kritik bezüglich der Speisen einzubringen.

Im Freizeitbereich wird ihnen ein umfangreiches Angebot zu unterschiedlichen Tageszeiten geboten. Jahreszeitliche Feste sowie Ausflüge werden durchgeführt.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte wurden grundsätzlich gewahrt. In der vollstationären Pflege werden diese Rechte durch einen Beirat, in der Kurzzeitpflege durch eine Vertrauensperson wahrgenommen. Ein funktionierendes Beschwerdemanagement liegt vor.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die Betreuerinnen und Betreuer sowie die Angehörigen sind durch den Wohn- und Betreuungsvertrag sowie Aushänge darüber informiert, dass sie auch externe Möglichkeiten zur Beschwerdeführung haben, wie z.B. das Einschalten der Heimaufsicht.

Die befragten Bewohnerinnen und Bewohner der vollstationären Pflege bzw. Gäste der Kurzzeitpflege fühlten sich gut informiert und äußerten das Gefühl, mitwirken zu können.

Wie sich bei der Begehung am 14.08.2023 herausstellte, wurde jedoch versäumt, im vollstationären Teil der Einrichtung rechtzeitig eine neue Beiratswahl zu terminieren und in der Kurzzeitpflege die Bestellung einer neuen Vertrauensperson/die Wiederbestellung der aktuellen Vertrauensperson in die Wege zu leiten. Dies wurde umgehend nachgeholt. Der bisherige Beirat nimmt bis zur Neuwahl seine Aufgaben weiterhin wahr, die Vertrauensperson wurde kurzfristig erneut bestellt.

Die personellen Anforderungen des Wohn- und Teilhabegesetzes werden erfüllt.

Nach der Personalberechnung ergibt sich am Stichtag eine ausreichende Personalquantität.

Die Fachkraftquote beträgt mindestens 50 %.

Zur Sicherstellung der fachlichen Standards existiert ein umfangreiches Fortbildungsangebot.

Bezüglich des Bereiches Pflege und Betreuung wird zunächst auf den letzten Bescheid der Pflegekasse nach § 115 Abs. 2 SGB XI vom 16.03.2023 verwiesen, der aufgrund der Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse Nordrhein vom 07.12.2022 ergangen ist. Bei dieser Prüfung wurden mehrere Mängel festgestellt, die die Festsetzung entsprechender Maßnahmen zur Mängelbeseitigung notwendig machten.

Der Bereich Pflege und Betreuung wurde daher am 14.08.2023 durch einen durch die Heimaufsicht beauftragten Pflegesachverständigen begutachtet und dabei u.a. die Pflege- und Betreuungssituation von exemplarisch ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern des

vollstationären Bereiches bzw. Gästen der Kurzzeitpflege begutachtet.

Bei der Begutachtung der Stichproben wurde lediglich ein geringfügiger Mangel (Dokumentationsfehler) festgestellt. Es handelte sich um die fehlende Terminierung einer Maßnahme. Der geringfügige Mangel wurde sofort behoben.

Eine aktuell vorliegende Beschwerde bezüglich des Medikamentenmanagements der Einrichtung wurde in die Prüfung mit einbezogen, zeigte sich jedoch als unberechtigt.

Das gesamte Medikamentenmanagement war professionell organisiert. Die eingesehenen Dokumente entsprachen allen fachlichen Anforderungen. Zudem wurden wöchentlich alle gelieferten Blister durch zwei Personen kontrolliert und die Kontrollen protokolliert. Ein aktueller Schulungsnachweis der Vertragsapotheke lag vor.

Bei allen in die Stichprobe einbezogenen Bewohnerinnen und Bewohnern wurde ein ordnungsgemäßer und fachlich adäquater Umgang mit den verordneten Medikamenten und Betäubungsmitteln festgestellt.

Die befragten Bewohnerinnen und Bewohner der vollstationären Pflege bzw. Gäste der Kurzzeitpflege waren mit der Betreuung und Versorgung in der Einrichtung sehr zufrieden.